

Gossauer Nachrichten

GOSSAUER GEWERBEAUSSTELLUNG
6.-10. SEPT. 2017
BUNDWIESE

DIE POST
bringt mich jede Woche in Ihren Briefkasten

DIE WOCHENZEITUNG | Zürcherstrasse 172 | Postfach | 9014 St.Gallen | Inseratenannahme 071 242 67 70 | Redaktion Telefon 071 227 25 00 | inserate@gossauer-nachrichten.ch | www.gossauer-nachrichten.ch

<p>Tamara Heibling schrieb in ihrer Bachelorarbeit über die Zukunft der Printmedien.</p>  <p>7</p>	<p>Martin Klöti setzt sich an einem Anlass für den interreligiösen Dialog ein.</p>  <p>10</p>	<p>Sonja Lüthi kandidiert für den Stadtrat und erklärt ihre politischen Ansichten.</p>  <p>13</p>	<p>Remo Schelb will den Stadtrat für die nächste Legislatur aufstocken.</p>  <p>28</p>	<p>Stefan Harder möchte für die Freie Liste Gossau in den Stadtrat.</p>  <p>44</p>
---	--	--	---	---

Endlich geht es los!

Von Tobias Baumann

Acht Jahre sind vergangen seit der letzten Gossauer Gewerbeausstellung. Über eineinhalb Jahre nahm die Planung in Anspruch, bevor heute um 16 Uhr mit den Salutschüssen der Alten Garde Oberberg der Startschuss zu fünf Tagen G17 erfolgt.

G17 Beinahe zwei Jahre ist es her, seit bekannt gegeben wurde, dass 2017 wieder eine Gossauer Gewerbeausstellung stattfinden soll; die dritte in diesem Jahrtausend nach 2003 und 2009. Egal mit wem man aus dem elfköpfigen Organisationskomitee spricht: Alle freuen sich, dass es nun endlich losgeht. Seit letzter Woche befindet sich der Aufbau in der heissen Phase. Bis gestern Abend um 21 Uhr wurde noch fleissig aufgebaut und eingerichtet, damit es heute losgehen kann. Über 140 Aussteller präsentieren sich auf rund 2'400 Quadratmetern in zwei



Stefan Lenherr, OK-Präsident der G17, und Markus Hutter, OK-Mitglied, freuen sich auf die Eröffnung.

grossen Zelten auf der Bundwiese. Um die 30'000 Besucherinnen und Besucher werden an den fünf Tagen erwartet. Diesen wird zusätzlich zur Ausstellung von der Eröffnungsfeier bis zum Sonntags-

brunch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm (siehe auch Seite 29) geboten. Dank Bistro, G17-Bar, Verpflegungsständen und verschiedenen Banketten im Fürstenlandsaal kommen die Be-

sucherinnen und Besucher kulinarisch auf ihre Kosten. Diese Orte laden ausserdem zum Verweilen ein und ermöglichen es, persönliche Kontakte zu pflegen oder zu knüpfen.

Stadtapéro zum neuen Leitbild

Fürstenlandsaal Der Stadtapéro findet im Rahmen der Gewerbeausstellung G17 statt. Er beginnt ausnahmsweise um 9 Uhr. Schwerpunktthema am Stadtapéro vom Samstag, 9. September ist das Leitbild «Gossau35». Dieses hat der Stadtrat vor den Sommerferien dem Parlament zur Beratung unterbreitet. Die vier Ratsmitglieder werden wichtige Themen aus ihren Departementen vorstellen und erläutern. Stadtpräsident Alex Brühwiler wird weitere aktuelle Themen beleuchten.

Wie an jedem Stadtapéro besteht die Möglichkeit für Fragen zu den angekündigten Themen, aber auch zu anderen Angelegenheiten. Der Apéro im Anschluss an diesen Informationsblock bietet auch Gelegenheit zur Diskussion.

Australischer Treff

Markthalle Am nächsten Mittwoch, 13. September, steht der Treff 13 ganz im Zeichen Australiens. Richie Pavledis, australischer Singer/Songwriter und Multi-Instrumentalist ist zu Gast in Gossau: Ein Hörabenteuer zwischen Folk, Blues, Country und Roots. Eine One-Man-Show, die fesselt und mitreisst. Dazu serviert das Billabong/Quellenhofteam Spiessli und Kartoffelschnitze. Und weils ja noch Sommer ist, gibts Arminidas leckere Pina Colada. Der Abend beginnt um 19.13 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei.

Bibliothekarinnen auf Reise

Stadtbibliothek Am nächsten Dienstag, 12. September, gönnt sich das Team der Stadtbibliothek eine Auszeit und geht gemeinsam auf eine kleine Reise. Daher bleibt die Stadtbibliothek ausnahmsweise den ganzen Tag geschlossen.

Besuchen Sie uns an der G17

Gossauer Nachrichten

Am 6. bis 10. September geht die Gossauer Gewerbeausstellung G17 über die Bühne. Auf der Bundwiese werden rund 140 Aussteller ihre Waren präsentieren. Am Samstag, 9. September, findet das Stadtapéro statt. Die G17 ist ein grosses Ereignis für die Gossauer. Die Gossauer Nachrichten sind ein wichtiger Bestandteil der Gossauer Kultur. Wir laden Sie ein, uns an der G17 zu besuchen. Sie werden sich freuen, Sie zu sehen. Wir freuen uns, Sie zu empfangen. Wir freuen uns, Sie zu empfangen. Wir freuen uns, Sie zu empfangen.



Mitbringen Sie Ihre eigene Kamera. Die Gossauer Nachrichten sind ein wichtiger Bestandteil der Gossauer Kultur. Wir laden Sie ein, uns an der G17 zu besuchen. Sie werden sich freuen, Sie zu sehen. Wir freuen uns, Sie zu empfangen. Wir freuen uns, Sie zu empfangen. Wir freuen uns, Sie zu empfangen.

Danke für den Besuch an der G17

Holen Sie sich ihr persönliches Foto von der G17 mit Ihnen auf der Zeitungsfront.

Die «Gossauer Nachrichten» werden an der G17 mit einem Stand vertreten sein. An unserem Stand B84 laden wir Sie, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, gerne zu einem Glas Wein, einem Bier oder

einem Mineral ein. Zudem haben Sie die Gelegenheit, mit einer Fotobox ein persönliches Erinnerungsfoto zu schiessen und dieses anschliessend gleich nach Hause zu nehmen.

Keine Diskussionen am Eingang

Am Wochenende ging die 14. Austragung des BBC Open über die Bühne. Im Vorfeld hatte insbesondere die neue Altersvorschrift für Aufsehen gesorgt. An den beiden Abenden gab es deswegen allerdings keine Diskussionen, wie der Veranstalter auf Nachfrage mitteilt.



Wincent Weiss verzauberte vor allem das weibliche Publikum.

BBC Künstler wie Wincent Weiss, Glasperlenspiel oder Nemo hatten dieses Jahr den Weg nach Gossau gefunden (Bilderbogen siehe Seite 28). Die Austragung 2017 war für einmal nicht ausverkauft, rund 9'500 Besucherinnen und Besucher waren über die zwei Tage zu verzeichnen. «Wir waren nicht ausverkauft, sicherlich bedingt durch das Wetter und das neue Reglement, welches sich erstmals ein bis zwei Jahre einspielen muss», erklärt Rita Bolt, OK-Mitglied des BBC Open. Unter 18-Jährige durften neu

nur in Begleitung eines Elternteils auf das Festgelände. Die Jugendlichen und deren Elternteile mussten den gleichen Namen auf der ID vorweisen, um Einlass zu erhalten. «Diesbezüglich verlief alles sehr gut. Es gab keine Diskussionen, da wir die Regelung im Voraus transparent kommuniziert hatten. Am Eingang platzierten wir nochmals ein Merkblatt, auf dem alles nachzulesen war», so Rita Bolt.

Spurt

4mal Qualitätsbenzin und Preisgünstig in St. Gallen tanken!!

Rorschacherstr. 239
Teufenerstr. 174
Zürcherstr. 505
Langgasse 106

Eduard Waldburger AG
Heizöl- und Benzinimport
Tel. 071 274 30 83
verkauf@waldburger-oel.ch

suchen entdecken kaufen

Mi, Do, Fr: 10-12/13.30-18
Sa: 9-16

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reisecar fahren wir für nur Fr. 190.- jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen. Sprechen Sie mit uns.

F. OSWALD CONSULTING

St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerie, Auslandsbusfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

la bocca CITY
PIZZERIA-RISTORANTE

Wir verwöhnen Sie mit unseren Pizzen und Pastas an der Webergasse 9 in der Stadt St. Gallen.

Mo - Sa 10:30 - 23:00 Uhr geöffnet
Tel. 071 511 22 58
www.labocca-city.ch

Wie wäre es... mit richtig gesunden und schönen Zähnen zu fairen Preisen?

Das ganze Spektrum der Zahnheilkunde unter einem Dach inkl. Invisalign / Kieferorthopädie

Ihr neues Zahnärztle-Team in Gossau
Dr. Boelger+Werner und Kollegen
St. Gallerstr. 211
9200 Gossau
071 383 3553

Braucht es in Zukunft mehr Stadträte?

Von Tobias Baumann

Remo Schelb von der SVP und Reto Mock von der CVP haben eine Motion eingereicht, die eine Aufstockung des Stadtrates von heute fünf auf sieben Personen verlangt. Das heutige System sei zu anfällig bei Vakanzen, Geschäfte würden liegen bleiben.

Stadtrat «Seit wir den fünfköpfigen Stadtrat haben, hat dieser in keiner Legislatur in seiner Besetzung Bestand gehabt», erklärt Remo Schelb. Bei Vakanzen, aus welchen Gründen auch immer, würden die verbleibenden Stadträte mit der Mehrbelastung überfordert. «Wie ein Stadtpräsident, der bereits ein 100 Prozent Pensum ausübt, noch 20 bis 30 Prozent eines anderen Stadtrates übernehmen kann, ist schwer nachvollziehbar», so Schelb. Natürlich könne man auf kurze Sicht diese Mehrbelastung auffangen, aber über Monate sei das nicht möglich. Die vollamtlichen Stadträte könnten per Definition ihres Jobs eigentlich keine Mehrarbeit übernehmen und die nebenamtlichen Stadträte hätten meistens noch einen Beruf in der Privatwirtschaft, ist in der Motion zu lesen.

Ein Denkanstoss

Und weiter: «Die Folgen bei ausserplanmässigen Vakanzen sind klar: Geschäfte bleiben liegen, aufgelaufene Pendenzen können von den Nachfolgern nicht mehr in nützlicher Frist abgebaut werden und sind über längere Zeit blockiert.» Blieben in Gossau also nach dem Abgang von Stefan Lenherr Geschäfte liegen? «Wenn der zuständige Stadtrat, der Leiter des Hochbauamtes und der Leiter des Bausekretariats die Verwaltung verlassen und es bleiben keine Geschäfte liegen, dann verstehe ich die Welt nicht mehr», spricht Remo Schelb Klartext. Die grundsätzliche Problematik sei, dass bei fünf Stadträten keiner ausfallen dürfe, was aber immer wieder vorkomme. Die Motion



Der Gossauer Stadtrat zu Beginn der Legislatur. Stefan Lenherr trat nach wenigen Monaten zurück.

Foto Belos

möchte Schelb nicht als Lösung der Problematik, sondern «als Denkanstoss» verstanden wissen. Neben den beiden Initianten fand die Motion zwölf Mitunterzeichner.

Gründlich überprüfen

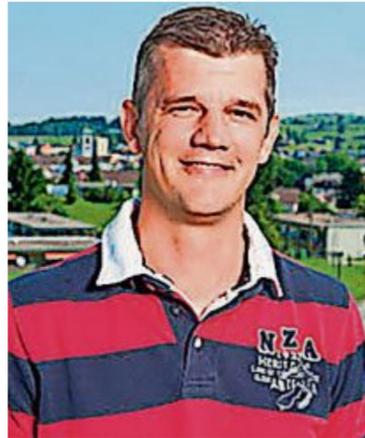
Nach 16 Jahren sei es an der Zeit, die Arbeitspensen einmal gründlich zu überprüfen. «Bei sieben Stadträten könnte es auch zu einer

anderen Departementsverteilung kommen», so Schelb. So würden unterschiedlich grosse Arbeitsbelastungen für die Stadträte entstehen. Für ein 30 Prozent Pensum sei es wieder möglich, einen leitenden Angestellten oder einen Selbstständigen zu finden. «Wenn Sie als Unternehmer ein Pensum von 30 Prozent in der Politik übernehmen, geht das. Werden daraus plötzlich 50 Prozent, geht es eben nicht mehr», erklärt Schelb, warum er glaubt, dass es mit sieben Stadträten leichter wäre, die passenden Personen zu finden.

«Weiter könnten auch wieder mehr Bevölkerungs- und Altersschichten, politische Ansichten, Ideen, usw. im Stadtrat direkt eingebracht werden», so die Motionäre. Die Aufstockung des Stadtrates soll gemäss Antrag in der Motion auf den Beginn der nächsten Legislatur 2021 erfolgen.



Remo Schelb (links) und Reto Mock reichten die Motion «Rückkehr zu einem bewährten Regierungssystem» ein.

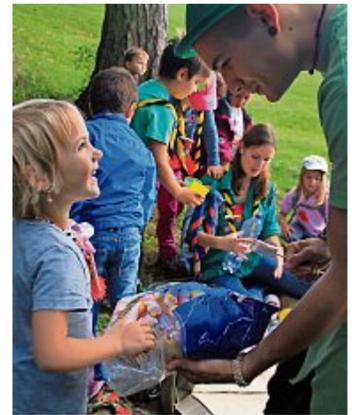


z.V.g.

Elternforum der Oberstufe

Andreaszentrum Am nächsten Dienstag, 12. September, findet um 19.30 Uhr das Elternforum der Oberstufe Rosenau und Buechenwald statt. Eltern bekommen die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zum Schulgeschehen der Oberstufe direkt an Schulleiter, Schulpräsident, Lehrer und Schulrat zu richten. Auch werden aktuelle, allgemeine Informationen aus der Schule an die interessierten Eltern weitergegeben. *pd*

Pfadiluft schnuppern



Am Samstag lädt die Pfadi St. Georg zum Schnuppernachmittag.

z.V.g.

Lindenberg Am nächsten Samstag, 9. September, können Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren bei der Pfadi St. Georg Gossau-Niederwil «Pfadiluft» schnuppern. Von 14 bis 16 Uhr findet der Schnuppernachmittag im Pfadiheim Lindenberg in Gossau statt. Unter dem Motto: Schatzsuche mit Pirat Specht können die Kinder erste Erfahrungen im Karten lesen und Spuren suchen üben. Für die abenteuerliche Suche empfiehlt die Pfadi den Kindern, wettergerechte Kleidung und gute Schuhe anzuziehen. Genauere Informationen zum Schnuppernachmittag sind unter www.pfadistgeorg.ch zu finden. Gerne gibt die Stufenleiter Tobias Müller alias Specht auch persönlich Auskunft (biberstufe@pfadistgeorg.ch oder 078 719 95 16). *pd*



Top Stimmung am BBC Open

BBC Open Auch dieses Jahr fand das BBC Open mit verschiedenen nationalen und internationalen Top-Acts statt. So traten beispielsweise Schmusesänger Wincent Weiss oder der Bieler Rapper Nemo auf. Zwei Tage lang wurde eifrig gefeiert. *yl*



Mehr Bilder im Newsportal: www.st-galler-nachrichten.ch/fotostrecken